

Vorstandssitzung

- 13.10.2016 -







Tagesordnung

- Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
- 2. Genehmigung des Protokolls vom 15.08.16
- 3. Bericht aus der Geschäftsstelle
- 4. Bericht aus dem Beirat
- 5. Projektvorstellung durch die Antragssteller
 - "Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum - Modellvorhaben für den Kreis Segeberg", Kreis Segeberg (Kooperationsprojekt mit AR Auenland und Alsterland)
 - "Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes "Fahr Rad!"", Gemeinde Trittau

- "Neugestaltung des Spielplatzes "Bei den drei Eichen"", Gemeinde Lütjensee
- "Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft", Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG (vom Beirat vertagt)
- "Bau einer Dorfkultur- und Freizeitstätte als Haus der Begegnung, Bildung und Kultur", Gemeinde Pronstorf
- 6. Projektbeschlüsse (nach Reihenfolge TOP 5) und Budgetübersicht
- 7. Vorläufiger Haushaltsplan 2017
- 8. Verschiedenes







1. Begrüßung

2. Genehmigung des Protokolls vom 15.08.2016



Protokoll der Vorstandssitzung vom 15.08.16

Anhang:	Präsentation
Name der Protokollantin:	Silke Beck
Teilnehmer:	siehe Teilnehmerliste (einsehbar bei der Geschäftsstelle)
Ende der Veranstaltung:	18:25 Uhr
Beginn der Veranstaltung:	
Ort der Veranstaltung:	Landwirtschaftsschule Bad Segeberg

Tagesordnung

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- (Genehmigung der Tagesordnung)
 2. Genehmigung des Protokolls vom 25.05.18
- 3. Bericht aus der Geschäftsstelle 4. Bericht aus dem Beirat
- 5. Projektvorstellung durch die Antragssteller
- . "Erleben leben im Lernort Natur", ErLe e. V. "Projektbeschlüsse (nach Reihenfolge TOP 5)
- 7. Verschiedenes

Teilnehmer:

Nachname	Vorname Institution		
öffentliche			2.0
Andrasch	Rainer	Amt Trave-Land	×
Buthmann	Jörg Kreis Segeberg		×
Hartmann	Heinz	Kreis Stormarn	×
Langethal	Antje	Stadt Bad Segeberg	×
Lengfeld	Peter	Bgm. Gem. Travenbrück	nicht anw
Stentzler	Ulrike	llrike Bgm. Gem. Lütjensee	
Teegen	Doris	Amt Leezen	×
		Anzahl öffentliche Partner	6
Private			
Arnhold	Dr. Wolfgang	Lebenshilfe e. V.	×
Beiersdorf	Harry		nicht anw
Schultz	Werner		x

Seite 1 von 6



Sommer	Uwe	KjR Stormarn	entschuldigt
Studt-Jürs	Inke		entschuldigt
Tölle	Heinz		x
Vorwerk	Kirsten		entschuldigt
Westphal	Dr. Klaus		×
		Anzahl private/WiSo-Partner	4
LLUR (beratend)	53		
Steffen	Rüdiger		entschuldigt
Bronsert	Sören	1// 0.000 T.S 1// - 0.000 T.S 4000 T.S.	×
Höhne	Herbert	in Vertretung für Herrn Steffen	X
Beirat Holsteins Herz	(beratend)		
Uhde v. Reichenbach	Hans Henning	TV Trappenkamp	×
Regionalmanagement	Holsteins Herz		
Beck	Silke		×
Fritz	Silvia		×
Gäste	dia.	las.	*
Reher	Nina	Erleben leben e. V.	×

Herr Schultz begrüßt die Anwesenden zur Sitzung insbesondere Herrn Bronsert und Herrn Höhne aus dem LLUR Flintbek. Zunächst stellt sich Herr Höhne als Urlaubsvertretung für Herrn Steffen kurz vor und danach Herr Bronsert als neuer Leiter des Zentraldezernates in

Der Vorsitzende stellt die frist- und formgerechte Zusendung der Einladung fest. Da die Vorstandssitzung It. Satzung ungeachtet der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist, stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder

Der vorgelegten Tagesordnung wurde ohne Anderungen zugestimmt.

TOP 2

Das Protokoll vom 25.05.16 wird einstimmig angenommen.

Frau Beck erläutert, dass vier Zuwendungsbescheide vorliegen (Koordination Nachbarschaftstreff SchanZe, Machbarkeitsstudie Inklusive Wohnanlage, Umbau der Toilette im Feuerwehrhaus Klein Gladebrügge zur Barrierefreiheit und Erstellung eines Wohnmobilstellplatzes in Wahlstedt) und informiert über den aktuellen Stand der Umsetzung dieser Projekte.

Frau Beck informiert den Vorstand darüber, dass eine Urkundenfälschung auf einem Uberweisungsträger vorgenommen wurde. Hier wurde die Unterschrift von Herrn Schultz





3. Bericht aus der Geschäftsstelle

- Stand der Projekte:
 - Machbarkeitsstudie Inklusive Wohnanlage abgeschlossen -
 - Koordination Nachbarschaftstreff SchanZe in Umsetzung -
 - Koordinatoren: Carolin Heyn (75 %) und Holger
 Pareike (geringfügig beschäftigt) (seit 01.07.16)
 - Teilnahme am dvs-Wettbewerb "Lebensqualität für alle! Gemeinsam stark sein 2016"
 - -> bis 21. Oktober 2016 Bewertung der Projekte auf der dvs-Internetseite möglich
 - Umbau der Toilette im Feuerwehrhaus Klein
 Gladebrügge zur Barrierefreiheit in Umsetzung -

- Erstellung eines Wohnmobilstellplatzes in Wahlstedt - in Umsetzung -
 - Verlängerung Bewilligungszeitraum bis 30.11.16
- AHA-Busmobilitätskonzept BusBegleitService im ländlichen Raum - in Umsetzung -
 - Busbegleiter sind eingestellt, Einsatz auf den Linienfahrten
 - Ausbildung zur "Tür-zu-Tür"-Begleitung läuft
 - Beginn des Aufbaus der Mobilitätszentrale
- Erleben leben im Lernort Natur ZB liegt vor -







3. Bericht aus der Geschäftsstelle

- Vorstandswahl
 - Umfrage zur Kandidatur: Ende 2016
 - Wahl bei der Mitgliederversammlung: Mitte/Ende März 2017
 - Fr. Vorwerk kandidiert nicht mehr als Schatzmeisterin
- Beiratswahl
 - Wahl beim Zentralen Arbeitskreis: Mitte/Ende Februar 2017
- Terminierung der Vorstandssitzungen 2017:
 - Do 02.02. unabänderlich
 - Ausweichtermin: Di 06.06. Do 08.06.
 - Ausweichtermin: Di 10.10. • Do 12.10.







4. Bericht aus dem Beirat

- Beschluss: Änderung der Richtlinie Jugendförderfonds
 - Stichtagsregelung 30.03. und 30.09. gestrichen
- Beschluss Jugendförderfonds
 - "Praxisanleitung und Begleitung junger ehrenamtlicher Gruppen- und Teamleiter in der Kinder- und Jugendarbeit", Art2Spin Wahlstedt (500 €)
- Projekte 2016 (bewilligt bzw. ausgezahlt)

	2015	2016		2017
Projekte Jugendförderfonds	bewilligt	bewilligt	ausgezahlt	ausgezahlt
Art2Spin - Talente fördern	23.06.2015		500,00€	
Erle - Interkulturelles Nachbarschaftscafé	22.09.2015		500,00€	
Stadtjugendring - Forscher und Entdecker	28.10.2015		500,00€	
Kita Brummkreisel - Unterstützende Kommunikation		03.05.2016	438,89 €	
Ferienfreizeiten Stomarn e. V Gestaltung T-Shirts		03.05.2016	500,00€	
Art2Spin - Praxisanleitung Teamleiter		26.09.2016		500,00€
Summe ausgezahlt	-		1.438,89 €	,
Summe noch nicht ausgezahlt			1.000,00€	500,00 €







5. Projektvorstellungen durch die Antragsteller

- Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum Modellvorhaben für den Kreis Segeberg, Kreis Segeberg (Kooperationsprojekt mit den AR Auenland und Alsterland)
- Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes "Fahr Rad!"", Gemeinde Trittau
- Neugestaltung des Spielplatzes "Bei den drei Eichen", Gemeinde Lütjensee
- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG (landesweites Kooperationsprojekt mit insges. 10 AR) - am 26.09.16 vom Beirat vertagt -
- Bau einer Dorfkultur- und Freizeitstätte als Haus der Begegnung, Bildung und Kultur, Gemeinde Pronstorf





5. Projektvorstellungen durch die Antragsteller

- Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft, Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG (landesweites Kooperationsprojekt mit insges. 10 AR) - am 26.09.16 vom Beirat vertagt -
 - Projektwochen-Format an ca. 30 Schulen (3 pro AR, 2 Schulklassen/Jahr)
 - Einsatz des Vernetzten Denkens themenübergreifend (Aspekt Nachhaltigkeit fix)
 - Personalstelle zur Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung, Öffentlichkeitsarbeit (öffentliche Ergebnispräsentation etc.)
 - Kooperationspartner: EK.SH, IQ.SH





6. Projektbeschlüsse (I)

- Projekt: Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum Modellvorhaben für den Kreis Segeberg
- <u>Träger:</u> Kreis Segeberg
- Kooperationsprojekt mit den AR Auenland und Alsterland





Querschnittsthemen werden erfüllt?						
Ehrenamtliches	Barrierefreiheit:	Vernetzung:	Inklusion	Energieeffizienz		
Engagement:	Im Projekt wird	Mehrere kommunale	Das Projekt hat das Ziel	Das Projekt wird unter		
Das Projekt bein-	Barrierefreiheit	oder private Partner	alle Menschen zu	Berücksichtigung		
haltet unentgeltliche	geschaffen,	schaffen einen	erreichen und zu	neuester		
Leistungen, die von	ausgenommen sind die	gemeinsamen	integrieren.	Energieeffizienz-		
einem freien Träger,	öffentlichen	Projektnutzen.		Standards durchgeführt.		
Verein, Initiative oder	Verwaltungen, die lt.					
Institut erbracht	Gesetz zur					
werden, die hätten	Barrierefreiheit					
ausgeschrieben	verpflichtet sind.					
werden können.						
(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)		
ja: X nein:	ja: X nein:	ja: X nein:	ja: X nein:	ja: nein: X		





A: Prüfkriterien – Kernthemenüber- greifend	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Kooperationsprojekte	Mind. 3 AktivRegionen	1	1	1	1
	Mehr als 4 AktivRegionen	2	-	-	-
Das Projekt hat einen kooperativen	2-4 Projektpartner	1	-	-	-
Ansatz:	Ab 5 Projektpartner	2	2	2	2
	Öffentliche + WiSo-Partner	1	-	-	-
Die Zielgruppe des Projektes sind:	Jugendliche	1	1	1	1
	Senioren	1	1	1	1
	Migranten	1	1	1	1
	Gendergerechtigkeit	1	-	-	-
Das Projekt ist innovativ und/oder	AktivRegion	1	1	1	1
modellhaft:	Landesweit	1	-	-	-
Arbeitsplatzwirkung des Projektes:	Sicherung von AK	1	-	-	-
	Schaffung von AK	2	-	-	-
Das Projekt hat Auswirkungen auf	Lokale Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
den demografischen Wandel:	Regionale Ebene (ab 2 Kommunen)	1	1	1	1
	Überregionale Ebene (LAG-übergreifend)	1	1	1	1
Das Projekt leistet einen Beitrag zum	Lokaler Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
Klimaschutz auf:	Regionaler Ebene (ab 2 Kommunen)	1	1	1	1
	Überregionaler Ebene (LAG-übergreifend)	1	1	1	1
		(20 Punkte möglich)	13	13	13
Es muss eine Mindestpunktzahl von 2					
		(7 Kriterien möglich)	6	6	6
Es müssen mindestens 2 Kriterien erfüllt sein!					



B: Prüfk	riterien zu den Kernthemen			
		,	Bewertung = kein Kriterium e	
. Kriteri	en zum Schwerpunkt Daseinsvorsorge		= 1-2 Kriterien er	
			= 3-4 Kriterien er	
			= 5 Kriterien erfü	
		Empfehlung RM	Beschluss-	Beschlu Vorstar
			empfehlung Beirat	vorstan
Vardan	der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität unterstützt?	1	1	1
veruen	Die Versorgungssituation wird verbessert (Bildungsangebote, ärztliche Versorgung, Pflegedienste, Grundbedarf mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs).	x	х	x
Prüfkriterien	Bedarfsgerechte Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen werden geschaffen oder gestaltet.	-	-	-
'üfkri	Freizeit-, Sport- und Kulturangebote werden zielgruppenspezifisch entwickelt.	-	-	-
۵	Soziale Treffpunkte für alle Altersgruppen werden erhalten und/oder bedarfsgerecht gestaltet oder neu geschaffen.	-	-	-
	Ortskerne/Innenstädte werden nachhaltig gestärkt, erweitert und/oder belebt.	х	х	х
. Kriter	ien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation			
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschlu Vorstar
Verden	die Entwicklung und die Vernetzung von Naherholungsangeboten und die Vermarktung von regionalen Produkten gefördert?	0	0	0
	Angebote für Naherholung und Tourismus werden vernetzt und/oder weiterentwickelt.	-	-	-
Prüfkriterien	Schützenwerte Naturräume, Schutzgebiete und kulturhistorische Elemente werden erhalten.	-	-	-
üfkrit	Tourismus, regionale Erzeuger, handwerkliche Tradition, Kultur oder Kunst wird gefördert.	-	-	-
Pri	Natur wird durch attraktive Angebote erlebbar gemacht.	-	-	-
	Regionale Produkte werden durch Kenntlichmachung und Vernetzung besser vermarktet.	-	-	-
	 	•		20 10 2







III. Krite	rien zum Schwerpunkt Bildung	Bewe (0 Pkt. = kein k 1 Pkt. = 1-2 K 2 Pkt. = 3-4 K		üllt üllt
		3 Pkt Empfehlung RM	. = 5 Kriterien erfü Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Werden	regionale Bildungslandschaften aufgebaut?	0	0	0
_	Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden unterstützt und gestärkt.	-	-	-
rie	Lebenslanges Lernen – zeit- und ortsunabhängig – wird gefördert.	-	-	-
rrite	Interkulturelle Bildung wird unterstützt.	-	-	-
Prüfkriterien	Außerschulische Lernorte werden erhalten, erweitert, vernetzt und/oder geschaffen.	-	-	-
	Bewusstsein und Wertschätzung für Natur und Kultur wird gefördert.	-	-	-
IV. Krite	rien zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	Bewertung (0 Pkt. = kein Kriterium erfüllt 1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt 2 Pkt. = 3-4 Kriterien erfüllt 3 Pkt. = 5 Kriterien erfüllt)		üllt üllt
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Wird die	Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert und Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?	1	1	1
_	Energie- und Nahwärmeversorgung wird durch regenerative Energie unterstützt.	-	-	-
eriel	Der Ausbau und die Förderung von Solarenergie gefördert.	-	-	-
Prüfkriterien	Die Kommunen werden mittels Energieeinsparung ihrer Vorbildfunktion gerecht.	х	х	Х
Prüf	Bewusstseinsbildung wird durch Beratungen und/oder Veranstaltungen gefördert.	-	-	-
rfördem den landlik	Klimaschutzmaßnahmen zur CO ₂ -Reduzierung werden unterstützt.	х	х	х







V. Kriteri	en zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt 2 Pkt	Bewertung = kein Kriterium e . = 1-2 Kriterien ei . = 3-4 Kriterien ei 3 Pkt. = 5 Kriterien erfüllt) Beschluss- empfehlung Beirat	füllt
Wird die	Mobilität im ländlichen Raum verbessert?	1	1	1
	Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität wird gefördert.	х	х	х
	Der Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität wird unterstützt.	-	-	-
terien	Der Ausbau und/oder die Attraktivitätssteigerung des Fahrradwegenetzes werden unterstützt.	-	-	-
Prüfkriterien	Die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte für den ÖPNV wird initiiert.	-	-	-
	Ein Konzept für ein Mobilitätsnetz für den Tourismus mit Haltepunkten für ÖPNV, Radfahrer, Wanderer, Kanuten etc. wird entwickelt.	-	-	-
	Summe Punkte B aus I – V (15 Punkte möglich)	3	3	3
Es muss	eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!			
	Punktzahl aus A: Prüfung kernthemenübergreifend (Mindestpunktzahl 2)	13	13	13
	Punktzahl aus B: Schwerpunkt / Kernthemenprüfung (Mindestpunktzahl 3)	3	3	3
	Gesamtpunktzahl	16	16	16
	Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 Punkten erfüllt sein!			







Kosten u. Finanzierung	
Gesamtkosten (brutto):	245.378,00 €
förderfähige Gesamtkosten (netto):	206.200,00 €
Förderquote (entspr. Kernthema)	50 %
+ erfüllte Querschnittsthemen:	20 %
Gesamtförderquote	70 %
	Anteil AR Holsteins Herz (39 %) = 56.292,60 € Anteil AR Alsterland (33 %) = 47.632,20 €
(beantragte) Fördersumme:	Anteil AR Holsteiner Auenland (28 %) = 40.415,20 €
	gesamt: 144.340,00 €
Kofinanzierung:	0,00€
Davon öffentliche Mittel 20 %	0,00 €
Eigenmittel	101.038,00 €



Schwerpunkt: nachhaltige Daseinsvorsorge







6. Projektbeschlüsse (II)

- Projekt: Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes "Fahr Rad!"
- <u>Träger:</u> Gemeinde Trittau





Querschnittsthemen werden erfüllt?							
Ehrenamtliches	Barrierefreiheit:	Vernetzung:	Inklusion	Energieeffizienz			
Engagement:	Im Projekt wird	Mehrere kommunale oder	Das Projekt hat das Ziel	Das Projekt wird unter			
Das Projekt beinhaltet	Barrierefreiheit	private Partner schaffen	alle Menschen zu	Berücksichtigung neuester			
unentgeltliche	geschaffen, ausgenommen	einen gemeinsamen	erreichen und zu	Energieeffizienzstandards			
Leistungen, die von	sind die öffentlichen	Projektnutzen.	integrieren.	durchgeführt.			
einem freien Träger,	Verwaltungen, die lt.						
Verein, Initiative oder	Gesetz zur Barrierefreiheit						
Institut erbracht verpflichtet sind.							
werden, die hätten							
ausgeschrieben werden							
können.							
(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)			
ja: X nein:	ja: X nein:	ja: X nein:	ja: X nein:	ja: nein: X			



A: Prüfkriterien – Kernthemenüber- greifend	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Kooperationsprojekte	Mind. 3 AktivRegionen	1	-	-	-
	Mehr als 4 AktivRegionen	2	-	-	-
Das Projekt hat einen kooperativen	2-4 Projektpartner	1	1	1	1
Ansatz:	Ab 5 Projektpartner	2	-	-	-
	Öffentliche + WiSo-Partner	1	1	1	1
Die Zielgruppe des Projektes sind:	Jugendliche	1	1	1	1
	Senioren	1	1	1	1
	Migranten	1	1	1	1
	Gendergerechtigkeit	1	-	-	-
Das Projekt ist innovativ und/oder	AktivRegion	1	1	1	1
modellhaft:	Landesweit	1	-	-	-
Arbeitsplatzwirkung des Projektes:	Sicherung von AK	1	-	-	-
	Schaffung von AK	2	-	-	-
Das Projekt hat Auswirkungen auf	Lokale Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
den demografischen Wandel:	Regionale Ebene (ab 2 Kommunen)	1	-	-	-
	Überregionale Ebene (LAG-übergreifend)	1	-	-	-
Das Projekt leistet einen Beitrag zum	Lokaler Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
Klimaschutz auf:	Regionaler Ebene (ab 2 Kommunen)	1	-	-	-
	Überregionaler Ebene (LAG-übergreifend)	1	-	-	-
	Summe Punkte /	A (20 Punkte möglich)	8	8	8
Es muss eine Mindestpunktzahl von 2		/-			_
Es müssen mindestens 2 Kriterien erfi		(7 Kriterien möglich)	5	5	5





B: Prüfk	kriterien zu den Kernthemen			
			Bewertung	
		(0 Pkt.	= kein Kriterium e	erfüllt
I. Kriter	ien zum Schwerpunkt Daseinsvorsorge	1 Pkt.	= 1-2 Kriterien er	füllt
			= 3-4 Kriterien er	
			= 5 Kriterien erfi	•
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss
		RM	empfehlung	Vorstand
			Beirat	_
Werder	n der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität unterstützt?	1	1	1
	Die Versorgungssituation wird verbessert (Bildungsangebote, ärztliche Versorgung, Pflegedienste, Grundbedarf mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs).	-	-	-
Prüfkriterien	Bedarfsgerechte Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen werden geschaffen oder gestaltet.	-	-	-
rüfkr	Freizeit-, Sport- und Kulturangebote werden zielgruppenspezifisch entwickelt.	Х	Х	-
	Soziale Treffpunkte für alle Altersgruppen werden erhalten und/oder bedarfsgerecht gestaltet oder neu geschaffen.	-	-	-
	Ortskerne/Innenstädte werden nachhaltig gestärkt, erweitert und/oder belebt.	Х	х	-
II. Krite	rien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation			
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Werder	n die Entwicklung und die Vernetzung von Naherholungsangeboten und die Vermarktung von regionalen Produkten gefördert?	1	1	1
	Angebote für Naherholung und Tourismus werden vernetzt und/oder weiterentwickelt.	х	х	Х
Prüfkriterien	Schützenwerte Naturräume, Schutzgebiete und kulturhistorische Elemente werden erhalten.	-	-	-
üfkrit	Tourismus, regionale Erzeuger, handwerkliche Tradition, Kultur oder Kunst wird gefördert.	х	Х	х
Pri	Natur wird durch attraktive Angebote erlebbar gemacht.	-	-	-
nd	Regionale Produkte werden durch Kenntlichmachung und Vernetzung besser vermarktet.		-	
EU. 5	☆ズ♥ 『グラ ペ	•		20.10.2016





			Bewertung			
		(0 Pkt.	= kein Kriterium e	erfüllt		
III. Krite	rien zum Schwerpunkt Bildung	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt				
		2 Pkt.	füllt			
		3 Pkt	. = 5 Kriterien erfi	illt)		
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss		
		RM	empfehlung	Vorstand		
			Beirat			
Werder	regionale Bildungslandschaften aufgebaut?	1	0	0		
_	Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden unterstützt und gestärkt.	-	-	-		
rien	Lebenslanges Lernen – zeit- und ortsunabhängig – wird gefördert.	-	-	-		
rite	Interkulturelle Bildung wird unterstützt.	-	-	-		
Prüfkriterien	Außerschulische Lernorte werden erhalten, erweitert, vernetzt und/oder geschaffen.	-	-	-		
<u> </u>	Bewusstsein und Wertschätzung für Natur und Kultur wird gefördert.	х	-	-		
			Bewertung			
		(0 Pkt.	= kein Kriterium e	erfüllt		
IV. Krite	rien zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt.	= 1-2 Kriterien er	füllt		
		2 Pkt.	= 3-4 Kriterien er	füllt		
		3 Pkt	. = 5 Kriterien erfi	illt)		
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss		
		RM	empfehlung	Vorstand		
			Beirat			
Wird di	Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert und Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?	1	1	1		
_	Energie- und Nahwärmeversorgung wird durch regenerative Energie unterstützt.	-	-	-		
rier	Der Ausbau und die Förderung von Solarenergie gefördert.	-	-	-		
Prüfkriterien	Die Kommunen werden mittels Energieeinsparung ihrer Vorbildfunktion gerecht.	х	x	Х		
ij	Bewusstseinsbildung wird durch Beratungen und/oder Veranstaltungen gefördert.	_	-	-		
_ 7_	bewussisemsbildung wird durch beratungen und/oder veranstaltungen gefordert.					

EU.SH 200 | Destroy a common and destroy and a common and a

Projekt: Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes "Fahr Rad!"



			Bewertung	
		(0 Pkt. =	kein Kriterium	
V Kritori	en zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt		
v. Kilteri	Kitterien zum Schwerpunke Kilmuwunder und Energie		= 3-4 Kriterien e	erfüllt
			3 Pkt. = 5	
			(riterien erfüllt)	
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss
		RM	empfehlung	Vorstand
			Beirat	
Wird die	Mobilität im ländlichen Raum verbessert?	2	2	2
	Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität wird gefördert.	х	x	х
	Der Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität wird unterstützt.	Х	х	х
terien	Der Ausbau und/oder die Attraktivitätssteigerung des Fahrradwegenetzes werden unterstützt.	х	х	х
Prüfkriterien	Die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte für den ÖPNV wird initiiert.	-	-	-
	Ein Konzept für ein Mobilitätsnetz für den Tourismus mit Haltepunkten für ÖPNV, Radfahrer, Wanderer, Kanuten etc. wird entwickelt.	х	х	х
	Summe Punkte B aus I – V (15 Punkte möglich)	6	5	5
Es muss e	eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!			
	Punktzahl aus A: Prüfung kernthemenübergreifend (Mindestpunktzahl 2)	8	8	8
	Punktzahl aus B: Schwerpunkt / Kernthemenprüfung (Mindestpunktzahl 3)	6	5	5
	Gesamtpunktzahl	14	13	13
d	Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 Punkten erfüllt sein!			





Kosten u. Finanzierung	
Gesamtkosten (brutto):	85.000,00€
förderfähige Gesamtkosten (netto):	71.428,57 €
Förderquote (entspr. Kernthema)	40 %
+ erfüllte Querschnittsthemen:	20 %
Gesamtförderquote	60 %
(beantragte) Fördersumme:	42.857,14 €
Kofinanzierung:	0.00 6
Davon öffentliche Mittel 20 %	0,00€
Eigenmittel	42.142,86 €



Schwerpunkt: Klimawandel und Energie - Mobilität im ländlichen Raum



22



6. Projektbeschlüsse (III)

- Projekt: Neugestaltung des Spielplatzes "Bei den drei Eichen"
- <u>Träger:</u> Gemeinde Lütjensee





Querschnittsthemen w	verden erfüllt?			
Ehrenamtliches	Barrierefreiheit:	Vernetzung:	Inklusion	Energieeffizienz
Engagement:	Im Projekt wird	Mehrere kommunale	Das Projekt hat das Ziel	Das Projekt wird unter
Das Projekt bein-	Barrierefreiheit	oder private Partner	alle Menschen zu	Berücksichtigung
haltet unentgeltliche	geschaffen,	schaffen einen	erreichen und zu	neuester
Leistungen, die von	ausgenommen sind die	gemeinsamen	integrieren.	Energieeffizienz-
einem freien Träger,	öffentlichen	Projektnutzen.		Standards durchgeführt.
Verein, Initiative oder	Verwaltungen, die lt.			
Institut erbracht	Gesetz zur			
werden, die hätten	Barrierefreiheit			
ausgeschrieben	verpflichtet sind.			
werden können.				
(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)
ja: X nein:	ja: X nein:	ja: X nein:	ja: X nein:	ja: nein: X





A: Prüfkriterien – Kernthemenüber- greifend	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Kooperationsprojekte	Mind. 3 AktivRegionen	1	-	-	-
	Mehr als 4 AktivRegionen	2	-	-	-
Das Projekt hat einen kooperativen	2-4 Projektpartner	1	1	1	1
Ansatz:	Ab 5 Projektpartner	2	-	-	-
	Öffentliche + WiSo-Partner	1	1	1	1
Die Zielgruppe des Projektes sind:	Jugendliche	1	1	1	1
	Senioren	1	1	1	1
	Migranten	1	-	-	-
	Gendergerechtigkeit	1	-	-	-
Das Projekt ist innovativ und/oder	AktivRegion	1	1	-	-
modellhaft:	Landesweit	1	-	-	-
Arbeitsplatzwirkung des Projektes:	Sicherung von AK	1	-	-	-
	Schaffung von AK	2	-	-	-
Das Projekt hat Auswirkungen auf	Lokale Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
den demografischen Wandel:	Regionale Ebene (ab 2 Kommunen)	1	-	-	-
	Überregionale Ebene (LAG-übergreifend)	1	-	-	-
Das Projekt leistet einen Beitrag zum	Lokaler Ebene (1 Kommune)	1	-	-	-
Klimaschutz auf:	Regionaler Ebene (ab 2 Kommunen)	1	-	-	-
	Überregionaler Ebene (LAG-übergreifend)	1	-	-	-
	Summe Punkte A	\ (20 Punkte möglich)	6	5	5
Es muss eine Mindestpunktzahl von 2	erfüllt sein!				
	Erfüllte Kriterien	(7 Kriterien möglich)	4	3	3





B: Prüfk	riterien zu den Kernthemen			
I. Kriteri	en zum Schwerpunkt Daseinsvorsorge	1 Pkt. 2 Pkt.	Bewertung = kein Kriterium e = 1-2 Kriterien er = 3-4 Kriterien erfi . = 5 Kriterien erfi	füllt füllt
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschlus Vorstand
Werden	der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität unterstützt?	2	2	2
	Die Versorgungssituation wird verbessert (Bildungsangebote, ärztliche Versorgung, Pflegedienste, Grundbedarf mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs).	-	-	-
Prüfkriterien	Bedarfsgerechte Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen werden geschaffen oder gestaltet.	-	-	-
üfkr	Freizeit-, Sport- und Kulturangebote werden zielgruppenspezifisch entwickelt.	x	Х	х
P	Soziale Treffpunkte für alle Altersgruppen werden erhalten und/oder bedarfsgerecht gestaltet oder neu geschaffen.	х	х	х
	Ortskerne/Innenstädte werden nachhaltig gestärkt, erweitert und/oder belebt.	х	х	х
. Kriter	ien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation			
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschlu: Vorstan
Verden	die Entwicklung und die Vernetzung von Naherholungsangeboten und die Vermarktung von regionalen Produkten gefördert?	1	0	0
	Angebote für Naherholung und Tourismus werden vernetzt und/oder weiterentwickelt.	х	-	-
Prüfkriterien	Schützenwerte Naturräume, Schutzgebiete und kulturhistorische Elemente werden erhalten.	-	-	-
ĭfkrit	Tourismus, regionale Erzeuger, handwerkliche Tradition, Kultur oder Kunst wird gefördert.	-	-	-
Pri	Natur wird durch attraktive Angebote erlebbar gemacht.	-	-	-
	Regionale Produkte werden durch Kenntlichmachung und Vernetzung besser vermarktet.	-	-	-
.U. SI	Projekt: Neugestaltung des Spielplatzes "Bei den drei Eichen"	<u>'</u>		20.10.20





III. Krite	rien zum Schwerpunkt Bildung	•	Bewertung = kein Kriterium e = 1-2 Kriterien erf	
		2 Pkt.	= 3-4 Kriterien erf	üllt
		 	. = 5 Kriterien erfü	llt)
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung	Beschluss Vorstand
Werden	regionale Bildungslandschaften aufgebaut?	1	Beirat 1	1
	Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden unterstützt und gestärkt.	x	x	X
rier	Lebenslanges Lernen – zeit- und ortsunabhängig – wird gefördert.	-	-	-
rite	Interkulturelle Bildung wird unterstützt.	-	-	-
Prüfkriterien	Außerschulische Lernorte werden erhalten, erweitert, vernetzt und/oder geschaffen.	-	-	-
"	Bewusstsein und Wertschätzung für Natur und Kultur wird gefördert.	-	-	-
			Bewertung	
		(0 Pkt.	= kein Kriterium e	rfüllt
IV. Krite	rien zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie		= 1-2 Kriterien erf	
			= 3-4 Kriterien erf	
		<u> </u>	. = 5 Kriterien erfü	,
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung	Beschluss Vorstand
			Beirat	Voistailu
Wird die	Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert und Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?	0	0	0
	Energie- und Nahwärmeversorgung wird durch regenerative Energie unterstützt.	-	-	-
rier	Der Ausbau und die Förderung von Solarenergie gefördert.	-	-	-
Prüfkriterien	Die Kommunen werden mittels Energieeinsparung ihrer Vorbildfunktion gerecht.	-	-	-
Prüf	Bewusstseinsbildung wird durch Beratungen und/oder Veranstaltungen gefördert.	-	-	-
fördem den länglis	Klimaschutzmaßnahmen zur CO ₂ -Reduzierung werden unterstützt.	-	-	-







			Bewertung	
		(0 Pkt.	= kein Kriterium e	erfüllt
V. Kriteri	en zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt		
v. Kilicili	ch zum Schwei punkt kinnuwuhuch unu Energie	2 Pkt	. = 3-4 Kriterien ei	füllt
			3 Pkt. = 5	
			Kriterien erfüllt)	
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss
		RM	empfehlung	Vorstand
			Beirat	
Wird die	Mobilität im ländlichen Raum verbessert?	0	0	0
	Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität wird gefördert.	ı	-	-
	Der Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität wird unterstützt.	Ī	-	-
erien	Der Ausbau und/oder die Attraktivitätssteigerung des Fahrradwegenetzes werden unterstützt.	-	-	-
Prüfkriterien	Die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte für den ÖPNV wird initiiert.	-	-	-
Δ.	Ein Konzept für ein Mobilitätsnetz für den Tourismus mit Haltepunkten für ÖPNV, Radfahrer, Wanderer, Kanuten etc. wird entwickelt.	-	-	-
	Summe Punkte B aus I – V (15 Punkte möglich)	4	3	3
Es muss e	eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!			
	Punktzahl aus A: Prüfung kernthemenübergreifend (Mindestpunktzahl 2)	6	5	5
	Punktzahl aus B: Schwerpunkt / Kernthemenprüfung (Mindestpunktzahl 3)	4	3	3
	Gesamtpunktzahl	10	8	8
	Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 Punkten erfüllt sein!			







Kosten u. Finanzierung	
Gesamtkosten (brutto):	41.638,81 €
förderfähige Gesamtkosten (netto):	38.724,80 €
Förderquote (entspr. Kernthema)	50 %
+ erfüllte Querschnittsthemen:	20 %
Gesamtförderquote	70 %
(beantragte) Fördersumme:	27.107,36 €
Kofinanzierung:	0.00 6
Davon öffentliche Mittel 20 %	0,00€
Eigenmittel	14.531,45 €



Schwerpunkt: nachhaltige Daseinsvorsorge







6. Projektbeschlüsse (IV)

- Projekt: Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft
- <u>Träger:</u> Institut für Vernetztes Denken Bredeneek gUG
- Landesweites Kooperationsprojekt über 10 AR (Schwentine Holsteinische Schweiz, Holsteins Herz, Nordfriesland Nord, Holsteiner Auenland, Steinburg + 5 weitere)
- vertagt auf die n\u00e4chste Sitzung
- Klärung: Bekenntnis der Sventana-Schule Bornhöved
- Klärung: Herr Möller, AR SHS





6. Projektbeschlüsse (V)

- Projekt: Bau einer Dorfkultur- und Freizeitstätte als Haus der Begegnung, Bildung und Kultur
- <u>Träger:</u> Gemeinde Pronstorf





Querschnittsthemen we	rden erfüllt?			
Ehrenamtliches	Barrierefreiheit:	Vernetzung:	Inklusion	Energieeffizienz
Engagement:	Im Projekt wird	Mehrere kommunale oder	Das Projekt hat das Ziel	Das Projekt wird unter
Das Projekt beinhaltet	Barrierefreiheit	private Partner schaffen	alle Menschen zu	Berücksichtigung neuester
unentgeltliche	geschaffen, ausgenommen	einen gemeinsamen	erreichen und zu	Energieeffizienzstandards
Leistungen, die von	sind die öffentlichen	Projektnutzen.	integrieren.	durchgeführt.
einem freien Träger,	Verwaltungen, die lt.			
Verein, Initiative oder	Gesetz zur Barrierefreiheit			
Institut erbracht	verpflichtet sind.			
werden, die hätten				
ausgeschrieben werden				
können.				
(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)	(+ 5 %)
ja: X nein:	ja: nein: X	ja: X nein:	ja: X nein:	ja: nein: X

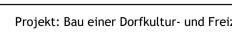


32

A: Prüfkriterien – Kernthemenüber- greifend	Wirkung	Punkte	Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschlus Vorstan
Kooperationsprojekte	Mind. 3 AktivRegionen	1	-	-	-
	Mehr als 4 AktivRegionen	2	-	-	-
Das Projekt hat einen kooperativen	2-4 Projektpartner	1	1	1	1
Ansatz:	Ab 5 Projektpartner	2	-	-	-
	Öffentliche + WiSo-Partner	1	1	1	1
Die Zielgruppe des Projektes sind:	Jugendliche	1	1	1	1
	Senioren	1	1	1	1
	Migranten	1	1	1	1
	Gendergerechtigkeit	1	-	-	-
Das Projekt ist innovativ und/oder	AktivRegion	1	-	-	-
modellhaft:	Landesweit	1	-	-	-
Arbeitsplatzwirkung des Projektes:	Sicherung von AK	1	-	-	-
	Schaffung von AK	2	-	-	-
Das Projekt hat Auswirkungen auf	Lokale Ebene (1 Kommune)	1	1	1	1
den demografischen Wandel:	Regionale Ebene	1	-	-	-
	(ab 2 Kommunen)				
	Überregionale Ebene	1	-	-	-
	(LAG-übergreifend)				
Das Projekt leistet einen Beitrag zum	Lokaler Ebene (1 Kommune)	1	-	-	-
Klimaschutz auf:	Regionaler Ebene	1	-	-	-
	(ab 2 Kommunen)				
	Überregionaler Ebene	1	-	-	-
	(LAG-übergreifend)				
	Summe Punkte A	(20 Punkte möglich)	6	6	6
Es muss eine Mindestpunktzahl von 2	erfüllt sein!				
	Erfüllte Kriterien	(7 Kriterien möglich)	3	3	3



B: Prüfk	riterien zu den Kernthemen			
		(0 Pkt.	Bewertung = kein Kriterium e	erfüllt
I. Kriteri	en zum Schwerpunkt Daseinsvorsorge	1 Pkt.		
		2 Pkt.		
		3 Pkt	. = 5 Kriterien erf	üllt)
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss
		RM	empfehlung Beirat	Vorstand
Werden	der Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität unterstützt?	2	2	2
	Die Versorgungssituation wird verbessert (Bildungsangebote, ärztliche Versorgung, Pflegedienste, Grundbedarf mit Gütern und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs).	х	х	х
Prüfkriterien	Bedarfsgerechte Wohnangebote für Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen werden geschaffen oder gestaltet.	-	-	-
rüfkri	Freizeit-, Sport- und Kulturangebote werden zielgruppenspezifisch entwickelt.	х	х	х
_ ₫	Soziale Treffpunkte für alle Altersgruppen werden erhalten und/oder bedarfsgerecht gestaltet oder neu geschaffen.	х	х	х
	Ortskerne/Innenstädte werden nachhaltig gestärkt, erweitert und/oder belebt.	х	х	х
II. Kriter	ien zum Schwerpunkt Wachstum und Innovation			
		Empfehlung RM	Beschluss- empfehlung Beirat	Beschluss Vorstand
Werden	die Entwicklung und die Vernetzung von Naherholungsangeboten und die Vermarktung von regionalen Produkten gefördert?	1	1	1
	Angebote für Naherholung und Tourismus werden vernetzt und/oder weiterentwickelt.	-	-	-
Prüfkriterien	Schützenwerte Naturräume, Schutzgebiete und kulturhistorische Elemente werden erhalten.	-	-	-
üfkrit	Tourismus, regionale Erzeuger, handwerkliche Tradition, Kultur oder Kunst wird gefördert.	х	х	х
Pri	Natur wird durch attraktive Angebote erlebbar gemacht.	-	-	-
	Regionale Produkte werden durch Kenntlichmachung und Vernetzung besser vermarktet.	-	-	-
EU. 51	Details Design Definition of Fig. 11 (11)			20.10.2016







			Bewertung			
		(0 Pkt.	(0 Pkt. = kein Kriterium erfüllt			
III. Krite	rien zum Schwerpunkt Bildung	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt 2 Pkt. = 3-4 Kriterien erfüllt				
		3 Pkt	3 Pkt. = 5 Kriterien erfüllt)			
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss		
		RM	empfehlung	Vorstand		
			Beirat			
Werden	regionale Bildungslandschaften aufgebaut?	2	2	2		
_	Bildung, Ausbildung und Weiterbildung werden unterstützt und gestärkt.	x	х	Х		
rien	Lebenslanges Lernen – zeit- und ortsunabhängig – wird gefördert.	-	-	•		
rrite	Interkulturelle Bildung wird unterstützt.	-	-	-		
Prüfkriterien	Außerschulische Lernorte werden erhalten, erweitert, vernetzt und/oder geschaffen.	x	x	Х		
<u> </u>	Bewusstsein und Wertschätzung für Natur und Kultur wird gefördert.	х	х	х		
		Bewertung				
		(0 Pkt. = kein Kriterium erfüllt				
IV. Krite	rien zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt				
		2 Pkt. = 3-4 Kriterien erfüllt				
		3 Pkt	. = 5 Kriterien erfü	illt)		
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss		
		RM	empfehlung	Vorstand		
			Beirat			
Wird die	Energieversorgung sichergestellt, die Energieeffizienz gesteigert und Klimaschutzmaßnahmen eingeleitet?	0	0	0		
_	Energie- und Nahwärmeversorgung wird durch regenerative Energie unterstützt.	-	-	-		
rier	Der Ausbau und die Förderung von Solarenergie gefördert.	-	-	-		
Prüfkriterien	Die Kommunen werden mittels Energieeinsparung ihrer Vorbildfunktion gerecht.	-	-	-		
Bewusstseinsbildung wird durch Beratungen und/oder Veranstaltungen gefördert.						
	Klimaschutzmaßnahmen zur CO ₂ -Reduzierung werden unterstützt.			_		

EU.SH & Comment of the form and transcent of the form and the form and



			Bewertung			
		(0 Pkt. = kein Kriterium erfüllt				
V Kriteri	en zum Schwerpunkt Klimawandel und Energie	1 Pkt. = 1-2 Kriterien erfüllt				
V. KITCII	ch zam Schwei panke kilmawanaci ana Energie	2 Pkt. = 3-4 Kriterien erfüllt				
		3 Pkt. = 5				
		K	riterien erfüllt)			
		Empfehlung	Beschluss-	Beschluss		
		RM	empfehlung	Vorstand		
			Beirat			
Wird die	Mobilität im ländlichen Raum verbessert?	0	0	0		
	Klimafreundliche und nachhaltige Mobilität wird gefördert.	-	-	-		
	Der Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität wird unterstützt.	-	-	-		
terien	Der Ausbau und/oder die Attraktivitätssteigerung des Fahrradwegenetzes werden unterstützt.	-	-	-		
Prüfkriterien	Die Entwicklung innovativer Mobilitätskonzepte für den ÖPNV wird initiiert.	-	-	-		
	Ein Konzept für ein Mobilitätsnetz für den Tourismus mit Haltepunkten für ÖPNV, Radfahrer, Wanderer, Kanuten etc. wird entwickelt.	-	-	-		
	Summe Punkte B aus I – V (15 Punkte möglich)	5	5	5		
Es muss e	eine Mindestpunktzahl von 3 erfüllt sein!					
	Punktzahl aus A: Prüfung kernthemenübergreifend (Mindestpunktzahl 2)	6	6	6		
	Punktzahl aus B: Schwerpunkt / Kernthemenprüfung (Mindestpunktzahl 3)	5	5	5		
	Gesamtpunktzahl	11	11	11		
#	Es muss eine Mindestpunktzahl von 5 Punkten erfüllt sein!					





Kosten u. Finanzierung		
Gesamtkosten (brutto):		427.174,30 €
förderfähige Gesamtkosten (netto):		358.970,00€
Förderquote (entspr. Kernthema)		50 %
+ erfüllte Querschnittsthemen:		15 %
Gesamtförderquote		65 %
(beantragte) Fördersumme:	(233.330,50 €)	gedeckelt: 100.000,00 €
Kofinanzierung:		0.00.6
Davon öffentliche Mittel 20 %		0,00€
Eigenmittel		327.174,30 €



Schwerpunkt: nachhaltige Daseinsvorsorge





TOP 6: Projektbeschlüsse

Rankingliste vom 13.10.2016

		Schwerpunkt	summe (ggf. gedeckelt auf	aus A (Mindestpunkt-	(Mindestpunkt-	erreichte	Ranking Platz
Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum - Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	Ö	Daseinsvorsorge	56.292,60€	13	3	16	1
Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes "Fahr Rad!"	Ö	Klimawandel und Energie	42.857,14 €	8	5	13	2
Bau einer Dorfkultur- und Freizeitstätte als Haus der Begegnung, Bildung und Kultur	Ö	Daseinsvorsorge	100.000,00€	6	5	11	3
Neugestaltung des Spielplatzes "Bei den drei Eichen"	Ö	Daseinsvorsorge	27.107,36 €	5	3	8	4





Übersicht Grundbudget und Kofi-Mittel 2016-2020

	Nachhaltige Daseinsvorsorge (30 %)	Wachstum und Innovation (30 %)	Bildung (10 %)	Klimawandel und Energie Energieversorgung (5 %)	Klimawandel und Energie Mobilität (5 %)	Kofi 2016	Kofi 2017	Kofi 2018	Kofi 2019	Kofi 2020
	859.091€	859.091€	296.363€	143.182€	143.182€	30.000 €	22.266 €	22.266 €	20.000 €	20.000 €
bisher anzurechnende Projekte	186.222,63 €	28.352,83€	0,00€	0,00€	0,00€	7.909,22€	6.449,07€	6.307,40€	3.266,12€	0,00€
Restbudget	672.868,37 €	830.738,17€	296.363,00€	143.182,00€	143.182,00€	22.090,78€	9.150,01€	9.291,67€	11.733,88€	20.000,00€
Mitnahmenetzwerk für den ländlichen Raum – Modellvorhaben für den Kreis Segeberg	56.292,60 €									
Umsetzung des Mobilitätsteilkonzeptes "Fahr Rad!"					42.857,14€					
Neugestaltung des Spielplatzes "Bei den drei Eichen"	27.107,36€									
Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft			18.789,27€							
Bau einer Dorfkultur- und Freizeitstätte als Haus der Begegnung, Bildung und Kultur	100.000,00€									
Summe insgesamt	369.622,59€	28.352,83€	18.789,27€	0,00€	42.857,14€	7.909,22€	6.449,07€	6.307,40€	3.266,12€	0,00€
Restbudget	489.468,41 €	830.738,17€	277.573,73€	143.182,00€	100.324,86€	22.090,78€	9.150,01€	9.291,67€	11.733,88€	20.000,00€
Restbudget in %	57%	97%	94%	100%	70%					







7. Vorläufiger Haushaltsplan







8. Verschiedenes

Termine

 bis 21. Oktober 16 	Onlinebewertung des Nachbarschaftstreffs SchanZe auf der dvs-Seite
	(https://www.netzwerk-laendlicher-raum.de/beispiele/wettbewerb-2016/bewertung/)

21.-23. Oktober 16 Messestand der AktivRegion bei der GEWA, Wahlstedt

• 08.-09. November 16 bundesweites LEADER-Treffen (dvs), Blaubeuren

22. November 16 AktivRegionen-Beiratssitzung

• 30. November 16 Seminar: Moderierte Bürgerbeteiligung - Menschen mit divergierenden Interessen zu

gemeinsamen Ergebnissen führen

01. Dezember 16 - Bewerbungsfrist zur Einreichung von Projektanträgen

- Bewerbungsfrist Energieolympiade 2016/2017

12. Dezember 16 landesweites Regionalmanagertreffen

ohne Frist
 EFRE - Wettbewerbsaufruf Investitionspriorität "Touristische Inwertsetzung des

Kultur- und Naturerbes"

ohne Frist
 Energiecheck für Hofläden & Co. - EKSH

